

Abonnements-Einladung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 26

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogischer Beobachter.

Wochenblatt für Erziehung und Unterricht.

Herausgegeben von einem Consortium der zürcherischen Lehrerschaft.

Neue Folge. III. Jahrgang.

ZÜRICH, den 29. Juni 1877.

Nro. 26.

Der „Pädagogische Beobachter“ erscheint jeden Freitag. — Einsendungen sind an die Redaktion, Inserate an die Expedition zu adressiren.
Abonnementspreis franco durch die ganze Schweiz: jährlich Fr. 4. —, halbjährlich Fr. 2. 20.
Inseratgebühr: 15 Cts. (12 Pfg.) die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Abonnements-Einladung.

Mit 1. Juli beginnt das II. Semester des laufenden Jahrganges, auf welches mit Fr. 2. 20 Cts. bei allen Postbureaux sowie bei uns direkt abonniert werden kann. Wir laden zur Erneuerung der abgelaufenen sowohl als zu neuen Abonnements höflich ein. Die Expedition des „Pädagog. Beobachter“:
Buchdruckerei Schabelitz in Zürich.

Zur Frage über den Geschichtsunterricht.

II. Zeittafel.

1. Alterthum.

- v. Chr.
- 3000 Aeltestes Kulturreich in Aegypten.
 - 1100 Seefahrten der Phönikier. Erhebung von Assyrien und Babylon. Völkerwanderung in Griechenland (Dorier, Jonier, Aeolier).
 - 750 (ca.) Beginn der spartanischen Hegemonie (olympische Spiele). Griechische Kolonien. Anfänge Roms.
 - 600 (ca.) Entfaltung des griechischen Geisteslebens: Solon in Athen; « Tyrannen » (Periander in Corinth).
 - 510 Ende der Tyrannenherrschaft in Athen und des Königthums in Rom.
 - 480 « Perserkriege »; Xerxes' Feldzug nach Griechenland (Thermopylä, Salamis).
 - 450 Politische und geistige Hegemonie Athens in Griechenland (Perikles). Zwölftafelgesetze in Rom.
 - 431—404 Peloponnesischer Krieg, Auflösung der athensischen Hegemonie.
 - 338 Schlacht bei Chäroneia: Hegemonie Makedoniens über Griechenland (Philipp, Demosthenes).
 - 331 Alexander der Grosse unterwirft das persische Weltreich (Schlacht bei Arbela). Der Hellenismus im Orient.
 - 275 Schlacht bei Benevent: Mittel- und Unter-Italien unter römischer Herrschaft.
 - 264 Ausbruch der Kämpfe zwischen Rom und Karthago (erster punischer Krieg).
 - 218—201 Zweiter punischer Krieg (Hannibal): Sicilien und Spanien römische Provinzen.
 - 146 Zerstörung von Corinth und Karthago: Makedonien und « Afrika » römische Provinzen.
 - 133 Beginn der revolutionären Bewegungen in Rom (die beiden Gracchen). « Asien » römische Provinz.
 - 101 Sieg des Marius bei Vercellæ: Ende der Cimbren- und Teutonenzüge.

44 Ermordung Cäsar's.

31 Schlacht bei Actium: Definitive Begründung des Kaiserthums durch Augustus.

n. Chr.

98—180 Blüthezeit des römischen Kaiserreichs (Trajan. Die Antonine).

260 Innere Auflösung und äussere Bedrängniss des römischen Reichs (Gothen, Alamannen, Franken, Sachsen; Neuperser).

330 Constantin gründet Constantinopel als Residenz. Neue Reichsordnung, Begünstigung des Christenthums.

375—451 Hauptstürme der Völkerwanderung (Hunnen, Germanen [Westgothen, Vandalen, Burgunder, Angelsachsen]).

476 Ende des weströmischen Kaiserthums (Odoaker, König in Italien).

2. Mittelalter.

496 Sieg Chlodwigs über die Alamannen und Bekehrung der Franken.

600 Gregor I., « der Grosse », Begründer der päpstlichen Obermacht.

622 Muhammeds Flucht nach Medina. Anfang der islamitischen Zeitrechnung.

732 Sieg Karl Martells über die Araber bei Poitiers. Aufsteigen der Karolinger.

800 Karl der Grosse vom Papst zum Kaiser gekrönt.

843 Theilung des karolingischen Gesamtreichs durch den Vertrag von Verdun.

962 Otto der Grosse bringt die römische Kaiserwürde an Deutschland. Aufsteigen der Capetinger in Frankreich.

1077 Demüthigung Heinrichs IV. vor Papst Gregor VII. in Canossa.

1096 Erster Kreuzzug.

1176 Sieg der lombardischen Städte über Friedrich Barbarossa bei Legnano.

1215 Papst Innocenz III.: Höhepunkt der päpstlichen Macht. Magna Charta in England.

1291 Fall Acco's. Tod Rudolfs von Habsburg. Erster ewiger Bund der drei Waldstätte.

1303 Philipp der Schöne von Frankreich demüthigt Papst Bonifaz VIII. (Etats généraux).

1386—88 Schlachten bei Sempach, Dörfingen und Näfels. Bauernunruhen in Frankreich (Jacquerie).

1415 Concil von Constanz, Verbrennung von Huss.

1440 Erfindung der Buchdruckerkunst durch Gutenberg.

1453 Die osmanischen Türken erobern Constantinopel. Griechische Gelehrte wandern nach Europa (Renaissance).